



Stralendorfer Amtsblatt

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf mit den Gemeinden Dümmer, Holthusen, Klein Rogahn, Pampow, Schossin, Stralendorf, Warsow, Wittenförden, Zülow

Nr. 10/21. Jahrgang · 25. Oktober 2017



Vom Kälberstall zum neuen Bootshaus

Rege Bauarbeiten in diesem Monat hinter dem Europahaus in Dümmer (siehe Seite 3)

Foto: Anke Gräber



TUV NORD Hauptuntersuchung
Für alle eine runde Sache.

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Do.: 08.00 - 17.00 Uhr
Fr.: 08.30 - 16.00 Uhr
Sa.: 09.00 - 12.00 Uhr

TUV-STATION Schwarm
(in Altschwarm, Lärnow)
Güterweg 14
Tel.: 0375 676 21 00
www.tuv-nord.de

TUV
TUV NORD
Mittel
alter. prüfen

**AUTO
ASSMANN**



Tel. 0385 6767170
www.autoassmann.de

die werkstatt

Spiel und Spaß für Mensch und Hund

1. tierische Olympiade ausgetragen



3-4 Amtliche Bekanntmachung



6 Alte Traditionen und ...



9 Säen – Ernten - Feiern



11 Von Hamar nach Trondheim

Redaktionsschluss: 20.11.2017
Anzeigenschluss: 20.11.2017
Nächste Ausgabe: 29.11.2017

Redaktion:

Amt Stralendorf

Martin Reiners

Tel. 0 38 69/76 00 29
 Fax: 0 38 69/76 00 60
 reiners@amt-stralendorf.de

Anzeigenberatung

delego Verlag D. Lüth

Annette Kappelar

Tel.: 03 85/48 56 319
 delego.kappelar@t-online.de

Reinhard Eschrich

Tel. 03 85/48 56 325
 Handy: 01 71/7 40 65 35
 delego.eschrich@t-online.de



Station Aladin: Hier muss der Hund einen mit Leckerlis gefüllten Teppich ausrollen



Auf dem Siegereppchen: Mensch und Tier freuen sich über Urkunde und Leckerlies

Dümmers/Walsmühlen. Eine Olympiade für Hunde? Ja, das gibt es, denn am Wahlsonntag, 24. September 2017, waren nicht nur die Wahllokale belebt, sondern auch der Hundesportplatz des Hundesportclub Dümmers e.V. mit Sitz in Walsmühlen.

Aus einer lang durchdachten Idee und dem Wunsch, eine vielseitige Veranstaltung für Mensch und Hund auf dem Hundeplatz zu gestalten, wurde nun Realität.

Josiane Pinisch eröffnete mit vielen fleißigen Helfern die 1. Hundeolympiade in Walsmühlen. Um 11 Uhr ging es los für alle angemeldeten und spontanen Teilnehmer. Viele lustige und zum Teil knifflige Aufgaben gab es für Mensch und Hund in insgesamt 12 Stationen und einem Quiz zu bewältigen.

In diesen galt es, so viele Punkte wie möglich zu erhalten. Sie hatten witzige Namen, wie Schnüffelnase, Inselhopping, Wasserträger oder Pferdeäpfel. Es wurde geschnüffelt, balanciert, gehüpft, ertastet, geraten, gesprungen, gesucht und vieles mehr an diesem Tag. Auch die Kinder hatten einen Riesenspaß, denn parallel zur Olympiade gab es auch einen Parcours und viele tolle Spiele.

Keiner sollte sich hier langweilen, gar hungern oder dursten. Bei einem Imbiss konnte man verweilen und mit anderen Teilnehmern ins Gespräch kommen. Zum Ende der Olympiade waren alle

gespannt, wer nun die meisten Punkte ergattert hatte, denn es gab Preise und Urkunden zu gewinnen. Die ersten drei Gewinner erhielten einen Pokal, gefüllt mit extra Leckerlies für die Hunde. Der 1. Platz ging an Conny Brandes mit ihrem Hund Calli, der 2. Platz an Ralf Wachsmuth mit seinem Hund Luzi und der 3. Platz an Tilo Jahnke mit seinem Hund Carlo.

Familie Jahnke hatte sich ganz spontan den Abend zuvor angemeldet. Das Besondere daran, dass sie ursprünglich aus Leipzig stammen und gerade Kurzurlaub in Plate machten. Dort wurden sie durch verteilte Flyer auf diese Veranstaltung aufmerksam. Letztendlich waren an diesem Tag aber alle Gewinner, die mit einem Lächeln im Gesicht und mit einem zufriedenen Hund am Nachmittag die 1. Hundeolympiade in Walsmühlen verließen. Es war rundum eine gelungene Veranstaltung mit vielen Besuchern, die im nächsten Jahr in die Runde 2 gehen wird. Also seid gespannt, was Euch nächstes Jahr erwartet.

Der Hundesportclub Dümmers e.V. bedankt sich bei allen Besuchern, Teilnehmern und natürlich auch bei Tierärztin Dr. Christina Gresky. Sie stand allen interessierten Hundebesitzern an diesem Tag mit fachlichem Rat zur Seite.

Text/Fotos: Susann Machler

Amtsverwaltung geschlossen!



Amt Stralendorf. Am Montag, den 30. Oktober 2017, sind die Stralendorfer Amtsverwaltung und das Bürgerbüro in der Amtsscheune aus technischen Gründen für den Besucherverkehr geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Frank Bierbrauer-Murken
 Leitender Verwaltungsbeamter

Vom Kälberstall zum neuen Bootshaus

Kanuten freuen sich auf ihr neues Domizil

Dümmer. Sie war zu klein und total marode, die alte Halle in direkter Nachbarschaft zum bekannten Europahaus unweit des Dümmer Sees. Noch vor Jahren diente diese Stätte als Kälberstall für die einstige LPG. Kein Umkleideraum und kein WC bislang.

Nunmehr entsteht in den nächsten Wochen ein Ersatzneubau, worin die Kanuten der SG Blau-Weiß Parum künftig dann ihre Boote und vor allem auch ihr langes Drachenboot unterstellen können. Nicht nur das, auch Umkleideräume und eigene Sanitäranlagen sollen dann ab der neuen Paddelsaison 2018 zur Verfügung stehen.

Als im August dieses Jahres die Baugenehmigung vorlag, war die Freude groß bei den mehr als 80 Mitgliedern der heimischen Wassersportsektion. Rund 50 Kinder sind fest im Vereinsleben integriert, die 30 Erwachsenen veranstalten zudem in jedem Jahr das überregional bekannte Drachenbootspektakel vom Dümmer See (wir berichteten).

„Wir freuen uns, dass wir nach so vielen Jahren den Kanusport mit ihrer lobenswerten Kinder- und Jugendarbeit fördern können. Die Bedingungen verbessern sich enorm und auch für die Öffentlichkeit wird eine Toilette behindertengerecht darin entstehen“, blickt Bürgermeisterin Anke Gräber voraus. Auch die Badegäste vom Ufer des Dümmer Sees werden nämlich im nächsten Sommer ein „stilles Örtchen“ im Bootshaus vorfinden und nutzen können.

Förderung von Bund und Land

Für rund 355.000 Euro entsteht nun unweit des gemeindlichen Boots-

steges und der Badewiese das lang ersehnte eigene Domizil für die hiesigen Paddler und ihre vielen Utensilien, vom Paddel bis zur Schwimmweste, von der Rettungsboje bis zur Sitzgarnitur.

Das rund 400 Quadratmeter große Gebäude mit Blechdach erhält eine farbige Putzfassade, welche teilweise mit einer Holzbekleidung versehen sein wird. Das neue Bootshaus soll rein optisch zum Baustil des benachbarten Europahauses passen.

Das Bauprojekt wird unter Beteiligung des Bundes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ gefördert. Ganze 173.000 Euro kommen aus dem Fördertopf des Bundes und vom Land M/V. Den Restbetrag von mehr als 180.000 Euro will die Gemeinde aus dem eigenen Säckel beisteuern.

„Vielleicht können wir dann unser Neujahrspaddeln dann auch mit der Einweihung unseres Bootshaus verbinden“, freut sich Sektionsleiter Holger Jungbluth auf Nachfrage des Amtsblattes. Bleibt abzuwarten, ob der Wettergott den Paddlern hold ist und alle am Bau Beteiligten ihre Versprechen halten.

Einzug vor Silvester?

Im Monat Oktober sah man die Abrissarbeiten zügig voranschreiten, die Fertigstellung soll nach den Angaben des Planers bereits zum Jahresende 2017 sein. Sofern der Dümmer See Anfang Januar 2018 wieder eisfrei sein sollte, wollen die

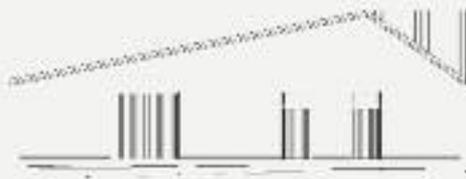
Paddler ihre Boote aus dem Winterlager holen und für eine kurze Ausfahrt zu Wasser lassen – so wie auch im zurückliegenden Winter.

„Vielleicht können wir dann unser Neujahrspaddeln dann auch mit der Einweihung unseres Bootshaus verbinden“, freut sich Sektionsleiter Holger Jungbluth auf Nachfrage des Amtsblattes. Bleibt abzuwarten, ob der Wettergott den Paddlern hold ist und alle am Bau Beteiligten ihre Versprechen halten.

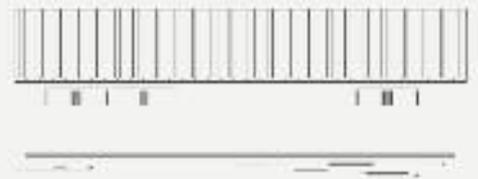
Text: Martin Reiners
Foto: Anke Gräber/privat



Ansicht von Westen



Ansicht von Norden



Ansicht von Osten



Vorfreude: Die Kanuten sind erfreut über den Baubeginn

Verkehrseinschränkungen

Gesamtspernung des Verkehrs
Bahnübergang Holthusen Bahnhof

Auf Grund von Baumaßnahmen am Bahnübergang Holthusen Bahnhof, kommt es für den Zeitraum vom 5.11.2017, 16 Uhr bis 6.11.2017, 7 Uhr zu einer Gesamtspernung des Verkehrs. Eine Umleitung des Verkehrs wird entsprechend ausgeschildert.

Ihr Ordnungsamt

Bekanntmachung der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 5 der Gemeinde Dümmer für das Gebiet „Zwischen Wend Dörf und Hauptstraße“ in Dümmer gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dümmer hat in ihrer Sitzung vom 14.9.2017 den Bebauungsplan Nr. 5 „Zwischen Wend Dörf und Hauptstraße“ als Satzung beschlossen. Die Begründung wurde gebilligt. Die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 5 „Zwischen Wend Dörf und Hauptstraße“ der Gemeinde Dümmer tritt mit Ablauf des Tages der Bekanntmachung in Kraft. Das Plangebiet liegt ca. 300m östlich des Kreuzungsbereiches der Hauptstraße (L 042) und der Dorfstraße (K 28), zwischen dem Wohngebiet Wend Dörf im Norden und der Hauptstraße im Süden.

Jedermann kann die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 5 und die Begründung ab diesem Tag im Amt Stralendorf, Dorfstraße 30 in 19073 Stralendorf, während der dem Publikum gewidmeten Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Da der Bebauungsplan Nr. 5 nach § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren (Bebauungspläne der Innenentwicklung) durchgeführt wurde, ist keine abschließende Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB mit auszulegen.

Eine Verletzung der in § 214 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Dümmer geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern enthalten oder aufgrund dieser Kommunalverfassung erlassen worden sind, ist nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung unbeachtlich, wenn der Verstoß nicht innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde Dümmer geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann stets geltend gemacht werden (§ 5 Abs. 5 Kommunalverfassung für das Land M-V.)

Auf die Vorschriften des § 44 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Dümmer, 18.10.2017

(Siegel)

gez. Gräber, Bürgermeisterin



Vervielfältigungsgenehmigung
© GeoBasis-DE/M-V 2016

Dank an alle Mitglieder der Wahlvorstände

Die Bundestagswahl am 24. September 2017 wurde in unserem Amtsbereich ordnungsgemäß durchgeführt. Einen großen Anteil daran haben die ehrenamtlichen Mitglieder der 12 Wahlvorstände, die von morgens um 7.30 Uhr bis in die Abendstunden durch ihren engagierten Einsatz zu einem reibungslosen Ablauf beigetragen haben. Dafür und für die Bereitschaft zur Übernahme dieses Ehrenamtes möchte ich mich recht herzlich auch im Namen des Kreiswahlleiters bedanken. Gleichzeitig hoffe ich, das Sie auch im nächsten Jahr zur Landratswahl wieder im Wahlvorstand der Gemeinde mitarbeiten. Vielen Dank.

R. Lähning
Gemeindevorleiterin

Gemäß § 44 Abs. 4 der Kommunalverfassung M-V ist der jährliche Bericht über Spendeneingänge der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Der aktuelle Bericht des Jahres 2014 für die Gemeinde Stralendorf kann während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf, Zimmer 205, eingesehen werden. Allen Spendern, die im Jahr 2014 die Gemeinde mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben, ein herzliches Dankeschön.

Stralendorf, den 12.10.2017

gez. Helmut Richter
Der Bürgermeister

Auf der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Stralendorf am 12.10.2017 wurde die Jahresrechnung 2014 der Gemeinde Stralendorf gemäß § 60 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V festgestellt.

Gleichzeitig wurde dem Bürgermeister gemäß § 60 Abs. 5 Kommunalverfassung gesondert die Entlastung erteilt. Der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2014 und die Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2014 nach § 60 Abs. 6 KV M-V wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Jahresrechnung und die Erläuterungen liegen vom 2.11.2017 bis 30.11.2017 im Amt Stralendorf, Zimmer 205, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf während der Öffnungszeiten aus.

Stralendorf, den 12.10.2017

gez. Helmut Richter
Der Bürgermeister

Nachruf



Die Gemeinde Pampow hat Abschied genommen von **Eberhard Barbi**.

Der im Jahre 1935 in Magdeburg geborene Komponist und Chorleiter verstarb am 17.9.2017 in Leezen.

Die bekannten „Pampower niederdeutschen Liederhefte“ stammen aus seiner Feder. Der künstlerische Leiter der „Mecklenburger Sängers“ hat ganze Chorsätze vertont und seiner Nachwelt als kulturellen Schatz hinterlassen.

Eberhard Barbi wurde am 13.5.1998 die Ehrenurkunde für sein jahrelanges künstlerischen Schaffen in der Gemeinde Pampow überreicht, zugleich trug er sich seinerzeit ins Ehrenbuch ein.

Am 5.6.2004 erhielt der Komponist und Musik-Pädagoge den Johannes- Gillhoff Preis. Sein musikalisches Schaffens- und Lebenswerk bleibt für viele Chöre erhalten, der Mensch Eberhard Barbi bleibt vielen von uns in Erinnerung.

In stillem Gedenken an einen unermüdlich Schaffenden.

Hartwig Schulz
Bürgermeister der Gemeinde Pampow

1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Stralendorf

Aufgrund des § 5 Abs. 2 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBl. S. 777) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretersitzung vom 12.10.2017 folgende 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Stralendorf erlassen:

Artikel 1

Änderung der Hauptsatzung

Die Hauptsatzung der Gemeinde Stralendorf vom 15.12.2011 wird wie folgt geändert:

1. § 7 wird wie folgt geändert:

In Absatz 1 wird die Zahl 30,- durch die Zahl 40,- Euro ersetzt.

2. a.) § 7 Absatz 3 wird wie folgt geändert:

Der Bürgermeister oder die Bürgermeisterin erhält eine

monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 850,- Euro. Im Krankheitsfall wird diese Entschädigung 6 Wochen weiter gezahlt. Eine Weiterzahlung erfolgt auch bei urlaubsbedingter Abwesenheit, soweit diese zu vertretenden Zeiten nicht über 3 Monate hinausgehen.

b.) In § 7 Absatz 6 wird die Zahl 15 durch die Zahl 16 ersetzt.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Stralendorf, 19.10.2017 (Siegel)

gez. H. Richter
(Bürgermeister)

**Amt Stralendorf
Der Amtsvorsteher
„Amtliche Bekanntmachung des Amtes Stralendorf“**

**Verordnung über den Verkauf in ortsansässigen Verkaufsstellen aus Anlass zum „Martinstag“
in der Gemeinde Pampow**

Auf der Grundlage des § 6 Abs. 1 des Gesetzes zur Neuregelung der Ladenöffnungszeiten vom 18. Juni 2007 in Verbindung mit der Verordnung über die Regelung von Zuständigkeiten nach dem Ladenöffnungsgesetz (LöffGZustVO M-V) vom 21. Februar 2008 wird verordnet:

§ 1

Abweichend von den Vorschriften des § 3 Abs. 1 des Ladenöffnungsgesetzes können in der Gemeinde Pampow aus Anlass zum „Martinstag“ die ortsansässigen Verkaufsstellen am Sonntag, dem 05. November 2017 von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet werden.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf in Kraft.

Stralendorf, den 20. September 2017



Bosselmann
Amtsvorsteher



ŠKODA



Service

**Brüsewitz
038874 / 41124
www.skodaservice.de**

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir

**Hilfe in
Lohnsteuersachen
Spree & Havel
Lohnsteuerhilfverein e.V.
Jürgen Hannemann
Beratungsstellenleiter**

Beratungsstelle:
Groß Rogahn, Gartenstr. 4
Telefon: 03 85/6 47 02 89
hannemann@manyos.de



Trendsalon Stralendorf
Telefon: 03869/7434
www.trendsalon-schwerin.de

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER

0385 64 64 60
mail@mec-ko.de
www.mec-ko.de



Erdgas | Strom

Alte Traditionen und neue Wimpel Pampower Erntefest erneut Besuchermagnet



Pampow. Bei herrlichem Herbstwetter eröffneten wir am 21. September dieses Jahres unser Dorf- und Erntefest mit dem legendären Sponsorenabend. Die neuen Sponsoren Franka Töpfer vom örtlichen Schreibwarenladen und Daniela Klein vom „Tempel der Schönheit“ wurden herzlich aufgenommen. Ohne die Unterstützung vieler regionaler Firmen und Einrichtungen wäre so ein großes Erntefest alljährlich kaum finanzierbar.

Vom 22. bis 24. 9. 2017 erlebten wir viele Höhepunkte innerhalb des Dorfes. Auftakt war unser Seniorennachmittag. Vielen Dank an alle fleißigen Kuchenbäcker. Das gesammelte Geld vom Kuchenverkauf von 350 Euro kommt den Kindern des hiesigen Jugendtreffs für eine Veranstaltung zu Gute. Am 2. Festtag fand unser traditioneller Festzug statt, der wieder zu einem wahren Anziehungspunkt wurde. 25 Wagen und diverse Klein-

fahrzeuge waren am Start. Neue Anmeldungen für das nächste Jahr liegen bereits vor. Im Bogenschießen belegte Avitz Hoppe den 1. Platz und Edmund Wulf den 3. Platz.

Erntefestes 2017. Moderator Jens Heysel überreichte den glücklichen Gewinnern hochkarätige Preise, vom Gutschein bis zur Waschmaschine, vom Fahrrad bis zum Autozubehör.

Viele glückliche Gewinner
Unser Familiennachmittag mit einem vielfältigen Programm und natürlich die großartige Tombola mit vielen Preisen bildeten den krönenden Abschluss des Dorf- und

Folgende Lose warten noch auf Ihre Gewinnabholung in der Gemeindebibliothek:
Nr. 507, 594, 911, 924, 1098, 1231, 1429, 1438, 1452, 1466, 1541, 1555, 1562, 1859, 2076, 2180, 2185, 2396,

**Ihr zuverlässiger Partner
in Sachen Naturstein**



- Küchenarbeitsplatten
- Waschtische u. Kaminplatten
- Treppenanlagen u. Terrassen
- Natursteinfliesen u. v.m

Erleben Sie die Faszination von Stein und besuchen Sie unsere Ausstellung & Werk in Hagenow.

Öffnungszeiten: Mo - Fr von 7 - 17 Uhr und nach Vereinbarung

Steegener Chaussee 20
19230 Hagenow

Tel. 03883 729136
www.antonoli.de



Gunter Müller

Am Sandberg 11
19086 Peckatel

Garagentore
& Antriebe

Tel. 03861 50 16 70
Mobil 0172 43 35 566

Immer das passende Garagentor...



www.gunter-mueller.de

Treppenlifte für jede Treppenart!

- Beratung kostenlos & individuell bei Ihnen vor Ort.
- Wir sind für Sie ganz in Ihrer Nähe.

Rufen Sie an:
03869 782970

kostenloser Ratgeber zum Download

7 Tipps zur Vermeidung der größten Fehler beim Kauf eines Treppenliftes

www.treppenlift-kaufen.tips



H. Neumann, Am Wodenweg 29, 19073 Stralendorf



Moderator Jens Heysel verlorste gut gelaunt eine Gartenschaukel



Konnte ihr Glück kaum fassen: Diese junge blonde Frau gewann eine Waschmaschine

2445, 2709, 2813, 3739, 3941, 3946, 4058, 4283, 4338, 4900.

Neue Wimpel für das Dorf

Zum nächsten Dorf- und Erntefest möchten wir neue Wimpelketten anfertigen, da unsere in die-

sem Jahr durch den Sturm erheblich gelitten haben. Wer hat Stoffreste, die er nicht mehr benötigt? Unser Kreativzirkel der Gemeinde Pampow ist gerne bereit Wimpel zu nähen. Schauen Sie einmal nach, was sich noch so alles findet. Den Stoff können Sie gerne in der Bibliothek abgeben.

Vorschau:

Am 2.12.2017 findet auch in diesem Jahr ab 14.30 Uhr am Gemeindehaus unser Pampower Weihnachtsmarkt statt – zu dem laden wir Sie herzlich mit der ganzen Familie ein.

Text: Degel/Festausschuss, Fotos: Andy Piper

Dynamitfabrik und Kernkraftwerk Senioren erkunden Geesthacht

Regional. In letzter Zeit war mehrfach von Alfred Nobel die Rede. Sie kennen ihn vermutlich vor allem als Namensgeber des wohl berühmtesten Wissenschaftspreises, doch Alfred Nobels Leben selbst war mit Sprengkraft geladen: Er erfand das Dynamit. Vor 150 Jahren erhielt er das Patent für diesen Sprengstoff. Alfred Nobel war von Geburt Schwede. Er wurde 1833 in Stockholm geboren. Bereits im Alter von 17 Jahren beherrschte er 5 Sprachen: Schwedisch, Russisch, Deutsch, Englisch und Französisch. Neben seinen Chemie- und Physikstudien interessierte er sich besonders für englische Literatur. Der Vater schickte ihn ins Ausland. In Paris lernte er den Entdecker des Nitro-

glyzerins kennen, das sein Erfinder wegen seiner Gefährlichkeit nicht für praxistauglich hielt. Doch Nobel gelang es in langen Experimenten, bei denen mehrere Beteiligte zu Tode kamen, daraus das sichere Dynamit zu entwickeln.

Am 11. Oktober fuhr die Stralendorfer Seniorengruppe nach Geesthacht nahe Hamburg, wo die Reisenden gegen 11 Uhr von Jochen Meder vom Förderkreis Industriemuseum Geesthacht e. V. erwartet wurden. Da es immer noch nieselte, wurde beschlossen, zunächst die etwa anderthalbstündige Rundfahrt durch Geesthacht vorzuziehen. Dabei erwies sich unser Reiseführer als äußerst kompetent. Mit viel

Wärme und innerer Begeisterung machte er uns mit der Stadt, die etwa 30.000 Einwohner zählt, vor allem auch wichtigen Gebäuden und Firmen bekannt. In Krümmel, das jetzt ein Stadtteil von Geesthacht ist, befand sich bis 1945 die von Nobel gegründete Dynamitfabrik Krümmel. Nobel hatte innerhalb weniger Jahre 14 weitere Dynamitfabriken in Europa gegründet und damit den Grundstein für sein Vermögen gelegt, das er zum größten Teil einer Stiftung vermachte. Interessant für uns war, dass eben auf dem ehemaligen riesigen Gelände der Dynamitfabrik, die nach dem 2. Weltkrieg ja demontiert und zerstört worden war, von 1984 bis 2011 das Kernkraftwerk Krümmel in

Betrieb war. Die Lage des Gebietes fast außerhalb der Stadt an der Elbe hatte sich als besonders geeignet für die Errichtung eines AKW erwiesen. Jetzt läuft dort der langwierige Rückbau der Industrieanlage. Nach der informativen Rundfahrt wartete auf uns ein reichhaltiges, schmackhaftes Menü im Restaurant Holsteiner Hof. Gestärkt ging es dann weiter. Herr Meder geleitete uns auf einem knapp einstündigen Fußmarsch bei jetzt trockenem Wetter rund um das Gründungsgebiet der Dynamitfabrik, wo einige schöne alte Gebäude aus der Gründerzeit erhalten geblieben sind.

Text: Dr. Jürgen Aurich

Ihr Dach in guten Händen!
 Dachdeckermeister **Frank Hüttenrauch**
 Flachdächer und Steildächer aller Art...

Machen Sie Ihr Dach winterfest!

03860- 50 18 81

Dach-Wartungsvertrag
 >> Schließen Sie ab!

Am Pinnower See 3 · 19065 Pinnow OT Godern · ddmhuettenrauch@t-online.de
 www.ddmhuettenrauch.de

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER

0385 64 64 60
 mail@mec-ko.de
 www.mec-ko.de

Heizöl | Diesel

Denk ich an früher – denk ich an Feldarbeit

Senioren erinnerten sich an die Erntezeit in der Kindheit

Stralendorf. Es war nicht die erste Feier dieser Art, aber wohl eine der schönsten, die sich die Seniorengruppe am 4. Oktober selbst gestaltete. Der Tisch war überladen mit herrlichen Herbstblumen, Gestecken, Früchten und Leckereien, was das kleine Foto hier gar nicht verrät.

Einleitend trug Barbara Ikkes, die Leiterin der Seniorengruppe, einige Gedanken zum Erntedanktag vor und erinnerte daran, dass in vielen Gebieten der Erde noch Menschen an Hunger leiden. Sie schloss ihre Ausführungen mit zwei Gedichten, die allen vor Augen führten, wie gut es uns doch geht.

Dann folgte die wesentliche Neuerung. Reihum erzählten alle, wie sie ihre Kindheit erlebt und ob sie auch in der Landwirtschaft mitarbeiten mussten. Für die meisten, auch die aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten Vertriebenen, traf das zu. Trotzdem hat fast allen das Melken, Füttern, die Feldarbeiten, das Ernten usw. eine gewisse Freude bereitet. Es war ja auch überlebenswichtig. Diese Aussagen machten darüber hinaus auch klar, welche großen Veränderungen sich bis heute in der Landwirtschaft vollzogen haben und noch vollziehen.

Beim und nach dem Kaffeetrinken gab es überall im Clubraum lebhaft



Gespräche, sodass die zweieinhalb Stunden wie im Flug vergingen.

*Text: Dr. Jürgen Aurich
Fotos: Serena und
Dieter Schütz (pixelio)*



**BAUMASCHINEN
HARTMANN** 

Beratung – Verkauf – Service – Vermietung

Dorfstraße 1 • 19075 Holthusen
Tel.: 0 38 65/82 10 • Fax: 0 38 65/8 21 24
www.baumaschinen-hartmann.de

Heiko Krause
Malerfachbetrieb 

Gartenweg 5
19075 Pampow
Tel./Fax: 0 38 65/84 42 82
Mobil 01 72/3 9154 04
Maler-HK@web.de
www.maler-heiko-krause.de

Malerarbeiten aller Art
Fußbodenbeläge
Fassadengestaltung
Verkauf von Farben
Wasser u. Brandschäden
Versicherungsschäden

www.dachdeckerel-gross.de

Stehfalztechnik
Steil- und Flachdach
Fassadenbekleidung
Zimmerarbeiten
Carport • Holzterrassen
Schnellservice bei Schäden
info@dachdeckerel-gross.de

RotoProfipartner
Jan Groß
Dachdeckerie • Dachklempnerei

Schossener Weg 9b • 19073 Dümmer OT Walsmühlen
Tel.: 03869 / 59 99 291 • Fax: 59 99 292 • Mobil: 0173 / 233 76 98

 **MAIK
MICERA**

Ihr Fliesenlegermeister

- ◇ Fliesen
- ◇ Platten
- ◇ Mosaik
- ◇ Natursteinarbeiten
- ◇ Komplettbadsanierung

Ahornweg 10
19075 Holthusen

Telefon: 03865 / 78 70 65
Telefax: 03865 / 78 70 66
Funk: 0173 / 2 01 49 06

e-mail: m.micera@t-online.de

Säen – Ernten - Feiern



Waschtage im Forstweg: So bunt präsentierte man sich in Dümmer den Vorbeiziehenden

Dümmer./Parum. Um das Erntefest zu feiern benötigt man eine wunderschöne Erntekrone mit 4 Bögen, Früchte der Ernte und gesellige gut gelaunte Menschen. So wurde es im Ortsteil Parum der Gemeinde Dümmer Mitte September 2017 auch umgesetzt.

Am Freitag vor dem Fest hatten sich rund 20 Einwohner zusammengefunden, um die traditionelle Erntekrone zu binden. Erika Powitz im stolzen Alter von 87 Jahren ließ es sich nicht nehmen, das Getreide vom Feld zu schneiden. Sträußchen von Hafer und Weizen wurden gereicht bis die Krone komplett mit Blumen und Bändern fertig war.

Einen Tag danach ging die Krone dann auf große Fahrt durch die Gemeinde.

Wunderschön geschmückte Wagen, bunte Gespanne, die verschiedensten Automobile mit Kindern und Erwachsenen jeden Alters hatten die Erntekrone im Umzug vom Forstweg, über die Kita nach Parum begleitet.

Der Posaunenchor eröffnete mit bekannten Klängen währenddessen die Krone bis unter den Himmel des Zeltes stieg.

„Hier hängt sie nun und ist wie jedes Jahr ein Traum aus Tradition, Natur, Nahrung, Arbeit und die



Echte Handarbeit: Die Parumer Erntekrone wurde nach alter Tradition gebunden

damit verbundene Geselligkeit“ so Bürgermeisterin Gräber in ihrer Ansprache. „Sie steht für das Ende des Gartenjahres“, fügte Anke Gräber noch an.

Die Kinder der Kita „Seepferdchen“ führten unter der Leitung von Ingrid Hollitzer und Denise Schwanbeck ein abwechslungsreiches Programm auf und dann ging es an das Kuchenbuffet, Eisschlemmen, Hüpfburgspaß und Pferdereiten bereiteten den Tag.

DJ Mainzi sorgte am Abend beim Tanz und auch am kommenden Tag für Stimmung mit Tanzbein schwingen. Das schöne sonnige Herbstwetter lockte am Sonntag die Einwohner

nochmals auf den Platz. Nachdem Pastorin Wiebke Langer den Gottesdienst beendete, ging es mit Fröhlichkeit, diversen Spielen, Bogenschießen und Fußball weiter.

Alle waren glücklich über das gelungene Fest, dass nur durch viel ehrenamtliches Engagement entstand. Dem Sozialausschuss, dem Parumer Festkomitee, der Kita, dem Posaunenchor, dem Sportverein für die Versorgung, Gottfried Lüken für das Zelt und allen Helfern ein herzliches Dankeschön für das Gemeindefest 2017.

Text: Reiners/Gräber
Fotos: privat

Immobilien mit Herz.

Verkauf oder Vermietung
Beratung von Kaufinteressenten und Eigentümern
Projektentwicklung und Vermarktungskonzepte
Bewertung und Finanzierungsberatung

VR Immobilien GmbH · Alexandrinenstr. 4 · 19055 Schwerin
(0385) 51 24 04 · www.vr-immo-schwerin.de

Sie wollen Ihr Haus oder ein Grundstück verkaufen?

Wir haben vorgemerkte Kaufinteressenten, die im Bereich Schwerin, Ludwigslust, Parchim und Nordwestmecklenburg Objekte suchen.

Gegebenenfalls kaufen wir nach Prüfung auch selbst!

VR-IMMO

Energie für Mecklenburg

MEC-KO

KOPSICKER

0385 64 64 60
mail@mec-ko.de
www.mec-ko.de

Holz | Briketts

7 Linden auf einen Streich

Sturmtief Xavier wütete auch auf dem Friedhof

Dämmer./Parum. Das Sturmtief „Xavier“ ist am 5. Oktober auch über den örtlichen Friedhof getobt und hat einigen Schaden angerichtet. Vielerorts hinterließ der Sturm eine Spur der Verwüstung – auf dem Parumer Friedhof traf es gleich 7 Linden und eine alte Eiche.

Pfarrhof gesperrt. Wir bemühen uns um eine schnelle Beseitigung der Schäden und um die Freigabe des Geländes, aber wegen der großen Schäden in der Region, auch auf anderen Friedhöfen, geht es nicht immer von heute auf morgen.

Die Bäume liegen seither an der Kirche und am Pfarrhaus. Glücklicherweise sind keine Menschen verletzt worden. Leider kann ich wegen der liegenden Baumkronen noch nichts über den Zustand einiger Grabstellen sagen. Da bitte ich Sie um Verständnis und Geduld.

Wir werden Sie über den Aushang am Friedhof Parum weiter informieren, gerne können Sie mich auch anrufen.

Text/Foto: *Wiebke Langer, Pastorin*



Aus Sicherheitsgründen haben wir die Zugänge zum Friedhof und



Barbaras Pflanzenhof
Baumschule • Floristik

ab 10 Stück

Johannis-, Stachelbeeren HS	11,00 €	
Obstbäume	14,00 €	
Heckenpflanzen, Rot-, Weißbuchen, Liguster	1,50 €	1,30 €
Grabschmuck	ab 5,50 €	
Schmuckgrün, Nordmannstanne 5 kg	9,00 €	

B. Döppner, Schweriner Straße 64, 19075 Pampow
Telefon: 03865/4013

Häusliche Alten- und
Krankenpflege GbR



Wir möchten pflegebedürftigen Menschen, ob jung oder alt, die Möglichkeit geben sich dort pflegen zu lassen, wo es am schönsten ist ... „im eigenen Zuhause“

Zur Verstärkung unseres Pflegeteams im Raum Schwerin und Umgebung suchen wir zur Zeit neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den ambulanten und stationären Pflegebereich.

Ihr Wohlbefinden
liegt uns am



Häusliche Alten- und Krankenpflege GbR
PCL Dagmar Peschke und Ines Schenk
Kieler Straße 31a, 19057 Schwerin
Tel.: 0386 6665294, Fax: 6172484
eMail: pflege@mvz-mv.de

www.mvz-mv.de

Besuchen Sie uns und erleben Sie die Faszination Naturstein.



Warsower Straße 1- 19075 Mühlenbeck
Telefon: +49 38850 74 56 83
Telefax: +49 38850 74 56 84
E-Mail: awildhagen@mgb-naturstein.de

Montag - Freitag: 08.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 09.00 - 13.00 Uhr

www.mgb-naturstein.de

Produktion:



Die Natursteinmagazine

Verlegung:



Regional. Es hat niemals einen Pilger gegeben, der nicht in seinen Heimatort zurückgekehrt wäre ohne weniger Vorurteile und mit mindestens einer neuen Idee.

Im Juni 2016 präsentierten Maria Waack und Ingrid Hoyer im Pfarrhaus in Wittenburg Impressionen von ihren Pilgerreisen auf dem Olavsweg in Norwegen. Und für einige war sofort klar, wenn die mich auf der geplanten Reise 2017 mitnehmen, gehe ich auf dem Olavsweg pilgern.

Über ein Jahr später, am 21. 7. 2017, nach etlichen Planungen, Treffen in der Gruppe, Wandertraining und Probewanderungen machten sich zehn Pilger aus Wittenburg und Umgebung sowie zwei Fahrer für die Begleitfahrzeuge auf in Richtung Hamar in Norwegen, dem Startpunkt unserer Pilgerreise mit dem Ziel Trondheim.

Am 23. 7. erhielten wir an der Domkirchenruine in Hamar unsere Pilgerausweise und begannen unsere erste Tagesetappe. Nun hieß es für die nächsten zehn Tage, täglich zwischen 15 und 25 km zu gehen. Am Ende hatten alle 220 km in den Beinen, davon 5.581 Höhenmeter bergauf und 5.720 Höhenmeter bergab.

Waren wir in den ersten Tagen eine lustig plappernde Gesellschaft, wurde es bald ruhiger. Die Gruppe zog sich auseinander, jeder ging sein eigenes Tempo, hing seinen eigenen Gedanken nach und nahm die kleinen Dinge am Wegesrand bewusst wahr. Einige schritten energisch voran, Andere gingen kleine Schritte, aus den Augen verloren haben wir uns nie. Die letzten Pilger wurden immer im Blick behalten und zu den Pausen haben die ersten gewartet, um die Zeit gemeinsam zu verbringen.

Der Aufstieg aufs Fjell (Gebirge) war kräftezehrend. In 1.210 m Höhe legte jeder von uns nach alter Tradition an der Steinpyramide Allmannrøsa einen mitgebrachten Stein ab, als Fürbitte, Ehrerbietung, Danksagung. Das Hochmoor durchquerten wir knieschonend wie auf Wolken. Auf dem Fjell und beim Abstieg hatten wir atemberaubende Ausblicke auf die weite Bergwelt. Zurück im Tal konnten wir uns umso mehr an den herrlichen saftig grünen Wiesen und der Blumenvielfalt erfreuen.

Täglich war zu hören: Nee, wat is dat schön. Ich habe Körper, Fuß, Nacken, Knie oder Wade. Wir brauchen heute Sonne(nschutz), Mücke(nschutz) und Sandalen (für Straßenabschnitte). „Straßenbegleitgrün“ (der Randstreifen) war auf eintönigen Streckenabschnitten eine gute Abwechslung für die Füße.

Während der kurzen Regenphasen hieß es: Zum Glück kommt der Regen nicht von vorne. Oder: Es hätte ja auch schneien können.

Gibt es da Eis? Kann man da schwimmen gehen?

WetterApp und Pilgerroute hatte



Von Hamar nach Trondheim Heimische Pilger durchquerten Norwegen

Maria stets im Blick, da konnte nichts schief gehen. An der inzwischen übersichtlichen Markierung des Pilgerweges sowie der Begehbarmachung von Moorwegen und anderen kritischen Stellen sind viele Helfer ehrenamtlich und sehr engagiert beteiligt. Balsam für die Seele ist die Herzlichkeit der Norweger. Wir wurden immer überaus freundlich aufgenommen in Wanderheimen, Jugendherbergen, im Gemeindesaal, der zum Schlaftsaal umfunktioniert war, mit freier Nutzung von Großküche und Duschen. Absolutes Vertrauen wurde uns entgegengebracht und jeder verlässt den Ort so, wie er ihn vorgefunden hat.

In den uralten Pilgerunterkünften führten die Hofbesitzer uns stolz durch die Gebäude und berichteten vom Leben in alter und neuer Zeit, wie in Sygard Grytting.

In Fokstugu erzählte uns Christiane voller Emotionen von ihrem Leben auf dem Hof und ihrer Verbundenheit mit dem angeblich „schrecklichsten Ort Norwegens“. Die Durchschnittstemperatur im Sommer beträgt dort in 975 m Höhe 8°C und im Winter fällt der Schnee nicht senkrecht, sondern kommt horizontal vom Dovrefjell auf den Hof und verursacht meterhohe Schneewehen.

Wir erlebten in der kleinen Kapelle eine Abend- sowie Morgenandacht mit der neu geweihten Bischöfin von Trondheim, Herborg Finnset und erhielten den Pilgersegen, was für alle ein sehr emotionaler Moment war.

In Hæverstølen hatten die Hofbesitzer ihren Urlaub um ein paar Tage verlängert. Der Schlüssel war hinterlegt, wir richteten uns alleine in den alten Gebäuden ein und verließen am nächsten Morgen alles wieder aufgeräumt.

In Sundet Gård holte uns John nach uralter Pilgertradition mit dem Ruderboot über den Fluss zu unserer Unterkunft. Er und seine Frau bewirteten uns am Abend und Morgen im uralten Speicher am festlich gedeckten Tisch in norwegischer Tracht.

Wir kehrten in die wunderschönen Kirchen am Weg ein und hätten nicht

gedacht, dass wir einmal in Norwegen an einem Sonntag in der St.-Mikael-Kapelle mitten in den Bergen sitzen und einen kleinen privaten Gottesdienst feiern. Hier ist das Altarbild ein Glasfenster mit dem Blick ins Tal – wahrlich überwältigend.

Mehrmals spielten Maria und Lisa-Marie in den Kirchen auf dem Klavier und wir lauschten tief berührt den Klängen von Grieg sowie den Variationen von Martin.

Am 2. 8. kam unsere Gruppe in Trondheim an, wo großer Trubel herrschte, da die Festwoche zum Gedenken an den Tod des Heiligen Olav am 29. 7. 1030 stattfand. Wir, die viele Tage in der Natur und großer Stille verbracht hatten, empfanden das als Herausforderung. Der Nidarosdom war umlagert von mittelalterlichen Ständen. Nach Pilgerbrauch umrundeten wir bei der Ankunft an diesem Tag den Dom nur von außen und holten uns im Pilgerbüro unsere Pilgerurkunde, die wir aufgrund der gesammelten Stempel in unserem Pilgerpass erhielten. Erst am nächsten Morgen nahmen wir erfrischt und gestärkt an der Pilgermesse teil und sahen uns den Dom von innen ausführlich an. Ein Aufkleber kennzeichnete uns als Pilger, die den Dom kostenfrei betreten dürfen und wir wurden am Eingang mit einem herzlichen „velkommen“ begrüßt.

Pilgern wirkt im Alltag noch lange nach. Wir konnten die Erfahrung machen, mit sehr wenig Gepäck auszukommen und in bescheidenen Unterkünften überaus gut zu schlafen. Noch oft werden wir an die Menschen denken, die uns auf dem Weg begegneten. Seien es die zwei Freundinnen, die immer sehr in Eile waren, weil sie ein eng kalkuliertes Zeitfenster hatten und mit ihren Gedanken schon bei der Reise auf dem Donau-Weg im nächsten Jahr waren, die junge zierliche Pilgerin, die uns erzählte, dass sie nach zehn Tagen von ihren zwanzig Kilogramm Gepäck die Hälfte nach Hause geschickt hat, weil sie so sehr langsam vorankam oder die drei sympathischen norwegischen Schwe-

stern, alle 60+, die ganz entspannt und locker an unserer Gruppe vorbeizogen.

Das Wichtigste zum Schluss:

Herzlich danken möchten wir Maria, Martin und Ingrid für die perfekte Planung und Leitung der Pilgerreise. Toll, dass ihr so viel Erfahrung und Gelassenheit habt. Martin, dein Essen hat immer super geschmeckt und uns gestärkt. Ein herzliches Dankeschön an unsere beiden geduldigen Fahrer Klaus und Jörn. Ihr habt uns sicher befördert, unser Quartier gesichert, uns kurz vor dem „Zusammenbruch“ eingesammelt, in Erfahrung gebracht, dass man im Notfall Kaffee bei Reisebusfahrern bekommt, abends den Einkaufszettel für den nächsten Tag kreiert, uns mit Energie in Form von Süßigkeiten versorgt und bei Bedarf noch mal kurz zum nächsten Geschäft gefahren, damit wir Eis kaufen konnten. Und wir danken Hartmut für seine unermüdete Jagd nach guten Motiven. Die Fotos werden uns auch noch in vielen Jahren an die zwei tollen Wochen erinnern.

Die Pilgergruppe ist sich einig – wir würden es wieder machen!

Text/Foto: Petra Pankow

*** Casilino
HOTEL SCHWERINER TOR

Lust auf
Lecker!

Jeden Sonntag
von 11-16 Uhr
BRUNCH
für 12,90 € pro Person

RESTAURANT STEAKS & MORE
Schweriner Str. 39 • 19075 Pampow
Tel. 0 38 65-8 38 30

Banzkower Zweibrückenlauf

MSV Nachwuchs wieder dabei

Regional. Der Banzkower Zweibrückenlauf am 30.9.2017 war für die Leichtathleten des MSV Pampow wieder einmal ein gelungener Abschluss der Saison. Ein großes

Dankeschön an alle Sportler und Sportlerinnen für die Teilnahme und für die Unterstützung der Eltern.

*Eure Trainerin M. Porth
Text/Foto: privat*



R **RAINER OLDENBURG**
HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR

**HAUSTECHNIK
AUS EINER HAND!**

Bäckerweg 13 • 19075 Warsaw
Tel.: 038859/56504 • Fax: 038859/66508
Mobil: 0171/6413413 • e-mail: rainer.oldenburg@gmx.de

Hobbypunkt Künstler- und Bastelmaterial

Raum für Phantasie

Klößengang 3
19053 Schwerin
Tel.: 0385/7851588
www.hobbypunkt.net

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9.30 - 19 Uhr
Sa. 10 - 16 Uhr

Schweriner Höfe
offen alle sonntags

NATURO **BODENBELÄGE®**
einfach schöne Böden...

Sebastian Dahl & René Hartmann

Öffnungszeiten:
Mo, Di Baustelle, Mi 10 - 15 Uhr, Do, Fr 10 - 18 Uhr

Bürgermeister-Bade-Platz 2, 19055 Schwerin
Tel.: 0385 - 561117, Mobil: 0172 - 9350798
info@naturo-schwerin.de | www.naturo-schwerin.de

★ ★ ★ **Casilino®**

HOTEL SCHWERINER TOR

Ihr Partner für Tagungen,
Familienfeiern und Firmenevents

**RESTAURANT
STEAKS & MORE**

Jeden Mittwoch ab 18 Uhr
SPARERIBS SATT **12,50 €**

19075 Pampow
Schweriner Straße 39
Tel. 03865 - 83830

Grabmale für alle Friedhöfe
Steinbildhauerei und Grabmalwerkstatt

Uwe Lange
Steinbildhauermeister

Sie werden von mir
NICHT mit aufdringlicher
Werbung belästigt...
...das heißt nicht, dass ich nicht
an einem Auftrag von Ihnen
interessiert bin!

Öffnungszeiten
Verkaufsfiliale Rogahnner Str. 2
Mo - Fr 10.00 - 17.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr
Wallstraße 55, 19053 Schwerin,
Tel. 0385/ 71 95 84, www.bildhauer-lange.de

DACHDECKER • ZIMMERER • KLEMPNER

Alte Dorfstraße 20
19073 Dümmer OT Parum
Funk 0151 - 21135587
Fon 03869 780 97 60
Fax 03869 780 97 59
info@dach-kroeger.de

Armin KRÖGER

www.dach-kroeger.de

„Vorsicht Leif“ in der Amtsscheune

Nächster Stralendorfer Scheunendrescher
am 21. November
mit Telefonspaßvogel Leif Tennemann

Stralendorf. Leif live erleben – möglich wird das beim nächsten „Stralendorfer Scheunendrescher“, der ausnahmsweise an einem Dienstag, dem 21. November 2017, in der Stralendorfer Amtsscheune stattfindet. Zu Gast ist diesmal der Journalist und Hörfunkmoderator, Comedian



und Verleger Leif Tennemann, der einem breiten Publikum nicht zuletzt durch seine Telefonspässe „Vorsicht Leif“ bekannt sein dürfte. Aber wie gelingt es ihm immer wieder, Leute mit unmöglichen Fragen zu überraschen und am Ende doch über sich selbst zum Lachen zu bringen? Das ist eines der Geheimnisse, über die Scheunendrescher-Moderator Jürgen Seidel beim „Scheunendrescher“ Nr. 18 mit dem gebürtigen Rügäner ins Gespräch kommen will.

Für die musikalische Begleitung der beliebten ländlichen Talkshow sorgen wiederum die beiden Musiküsse Dirk Hammerich (Klavier) und Ingolf Drabon (Saxofon), für das rustikale leibliche Wohl Alfred Siering und sein Team vom Landgasthof „Am Amt“. Die Veranstaltung beginnt am 21. November um 19 Uhr in der Stralendorfer Amtsscheune. Einlass ab 18.30 Uhr. Der Eintritt kostet wie immer 6,75 Euro – keine Ermäßigungen.

Wer predigt den Teufel an die Wand?

Luther kommt nach Stralendorf
Dr. Hans-Henning Schmidt
lässt die „Wittenbergisch Nachtigall“ schlagen

Stralendorf – So richtig historisch belegt und wissenschaftlich nachweisbar ist es trotz intensiver Suche in Kirchenbüchern und anderen Akten nicht, dass Martin Luther jemals in Stralendorf gewesen war und dort Gottes Wort gepredigt hat. Umso schöner aber ist es, dass Luther jetzt zwar ziemlich spät und fast am Ende des Reformationsjubiläumjahres, aber immerhin doch nach Mecklenburg und in die Kirchengemeinde Stralendorf-Wittenförden kommt, und zwar am Donnerstag, dem 2. November 2017 – und damit nur wenige Tage vor dem 534. Geburtstag des Wittenberger Reformators.

Luther kommt in Gestalt des promovierten Sprechwissenschaftlers und Germanisten, Rhetorikers und Redenberaters Dr. Hans-Henning Schmidt aus Halle. Der kommt mit seinem Programm „Hier stehe ich. Ich kann nicht anders“ von der Saale an die Sude, um auch in Stralendorf den wortgewaltigen Reformator als Redner, Schriftsteller und Dolmetscher kurzweilig und interessant vorzustellen. Im Mittelpunkt des etwa anderthalbstündigen Solo-Programms steht der Wittenberger Doktor der Theologie als Prediger, Literat und Publizist. Er gehörte zu den führenden Köpfen der Reformation. Leidenschaftlich vertrat Luther seine Auffassung von einer christlichen Kirche. Wenn er sich auch nicht als ein politischer Führer verstand, trugen seine Ideen doch dazu bei, die Welt zu verändern. Hans-Henning Schmidt zeigt ein differenziertes Bild des wortbesessenen und wortgläubigen Luthers, eines Meisters der Sprache. Ein herausragender Beleg dafür ist seine Bibelübersetzung. In Lesung, Kommentar und Moderation wird Martin Luther auf lebendige Art präsentiert. Gelesen wird aus seinen Schriften „Von der Freiheit eines Chri-

stenmenschen“, „An den christlichen Adel deutscher Nation“ und aus dem „Sendbrief vom Dolmetschen“. Von Luthers Art, derb und geradeheraus zu sprechen, zeugen auch seine Tischreden und Briefe. Ebenso liefern Bibelstellen, darunter das Hohelied Salomo, sowie Briefe und Fabeln Beispiele einer ungebrochenen Produktivität der „Wittenbergisch Nachtigall“. Der gebürtige Altenburger Dr. Hans-Henning Schmidt, der zum Studieren nach Halle kam und lange Zeit als Dozent an der Sektion Sprechwissenschaft der Martin-Luther-Universität wirkte und viel später zwischen 2006 und 2011 als Redenschreiber für die Landesregierung Mecklenburg-

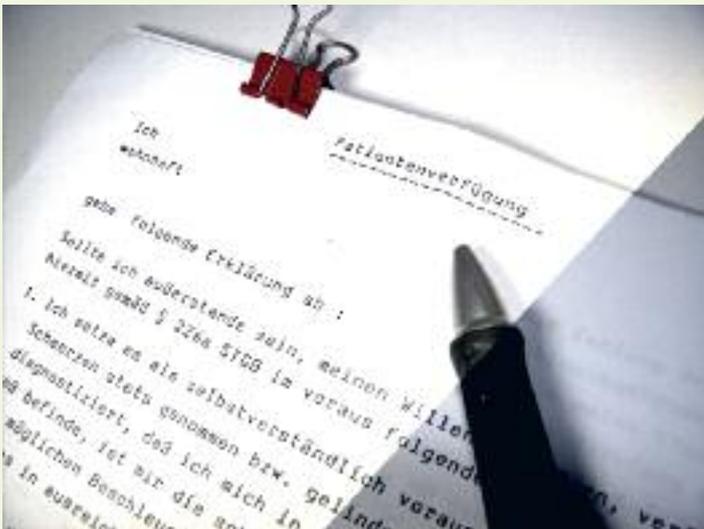


Vorpommern in Schwerin tätig war, kennt sich mit der unterhaltsam-informativen Literaturvermittlung gut aus. Kurz nach dem Beginn seiner Schweriner Zeit erfand er hierzulande seine erfolgreiche Veranstaltungsreihe **LITERAtainment**, die

nach eigener Darstellung Literatur lebendig werden lässt. Erst jüngst war Dr. Schmidt mit einem seiner aktuellen **LITERAtainment**-Programme „Müssen Musen immer nur küssen? Schriftsteller und Frauen“ über die Künstler-(Ehe)Paare Ernst Barlach und Marga Böhmer, Hermann Hesse und Ruth Wenger, Max Frisch und Ingeborg Bachmann, Kurt Tucholsky und Mary Goldberg auf Schloss Willigrad zu Gast. Der Luther-Abend „Hier stehe ich. Ich kann nicht anders“ mit Dr. Hans-Henning Schmidt wird gemeinsam organisiert von der Kirchengemeinde Stralendorf-Wittenförden und der Gemeinde Stralendorf sowie dem Dorfverein 675 Jahre Stralendorf e.V. Die Veranstaltung beginnt am **2. November 2017, 19 Uhr**, in der Stralendorfer Dorfkirche, Zum Winkel. Der Eintritt ist frei! Um Spenden wird gebeten.

Foto: Dieter Schütz (pixelio)

Veranstaltungen der Rogahner Seniorengruppe



Patientenverfügung

Foto: Lupo (pixelio)

Groß Rogahn. Zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht spricht Frau Wendler vom Betreuungsverein Neues Ufer aus Schwerin, am 16.11.2017 um 15 Uhr im Rahmen einer Themenveranstaltung im Rogahner Dörphus.

musikalisch Herr Gillhoff aus Neustadt Glewe als Leierkastenmann ein vorweihnachtliches Programm auf. Die Kinder aus der örtlichen Kita „Mäusenest“ singen dazu Weihnachtslieder.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sozialausschuss Gemeinde Klein Rogahn

Am 13.12.2017 – ab 14.30 Uhr findet die Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde statt. In diesem Jahr führt



Wessels
IMMOBILIEN
Wittenförden

Alte Dorfstraße 4
19073 Wittenförden

- * Wir vermitteln Häuser, Grundstücke, Wohnungen
- * Wertgutachten für Häuser und Grundstücke
- * suchen ständig Häuser u. Grundstücke für vorgemerkte Kunden

Tel.: 0385 / 6 66 56 46 • Funk: 0172 / 3 80 15 66
www.immobilien-wessels.de

Benni empfiehlt



Ordnung halten kann so einfach sein – ohne Jo-Jo-Effekt und großen Zeitaufwand. Wie, zeigt Denise Colquhoun, auch bekannt als »Fräulein Ordnung«, in ihrem schön gestalteten Ratgeber.

Die etwas gemeine Nachricht vorweg: Dieses Buch funktioniert nicht wie ein Zauberstab, der Unordnung einfach so verschwinden lässt. Was sich über viele Jahre angesammelt hat, kann sich nicht innerhalb weniger Tage in Luft auflösen!

Denise Colquhoun, Constanze Guhr
Mein kleines Ordnungsbuch
Für ein schönes Zuhause und mehr Zufriedenheit

Die kreativsten Aufräumideen für ein Wohlfühl-Zuhause

Das Buch soll vielmehr dazu anregen, in 30 Tagen ein Umdenken zu erreichen und sich von unnötigen Dingen zu trennen. Es soll einen Anfang bieten, einen Einstieg in den Kampf gegen das Chaos – egal wie klein oder wie groß dieses ist. Das Ordnungsbuch ist keine systematische Aufräumanleitung, sondern vielmehr ein Ratgeber, sich »gute Gewohnheiten« anzuzeigen, Kleinigkeiten, die jedem früher oder später sprichwörtlich in Fleisch und Blut übergehen können. Gleichzeitig wird so der allseits bekannte »innere Schweinehund« besiegt. Es wird Platz geschaffen – vom Spiegelschrank im Bad bis zum Kleiderschrank im Schlafzimmer. Und es kann viel Zeit gespart werden, die für die Familie, Freunde oder das Hobby zur Verfügung steht. Ein schönes Zuhause gibt es – wie

könnte es anders sein – noch obendrein.

Für Freude am kleinen Ordnungsbuch sorgen die bezaubernden Illustrationen der Berliner Künstlerin Constanze Guhr. Denn mal ehrlich, bei diesem Thema muss etwas Spaß schon sein.

Denise Colquhoun, 1978 geboren, lebt als »Fräulein Ordnung« – Bloggerin, Wohnraum- und Ordnungskoach – im Münsterland. Neben ihrer Arbeit als Ordnungsdienstleisterin im In- und Ausland schreibt sie ihren erfolgreichen Blog und Bücher zum Thema Ordnung.

Constanze Guhr, 1975 geboren, wuchs in Leipzig auf und lebte und arbeitete in Liverpool und Edinburgh. Sie studierte Bilden-



de Kunst an der HdK Berlin (heute UdK) sowie Sonderpädagogik an der Humboldt-Universität. Constanze Guhr lebt mit ihrer Familie in Berlin. Sie arbeitet für verschiedene Verlage und Zeitschriften.

Denise Colquhoun, Constanze Guhr: Mein kleines Ordnungsbuch - Für ein schönes Zuhause und mehr Zufriedenheit. 64 Seiten, Broschur, durchgehend illustriert, ISBN 978-3-95799-046-4 Überall im Buchhandel erhältlich oder unter www.steffenverlag.de.

Netzentgelte im Versorgungsgebiet der **WEMAG NETZ GmbH** sinken



Regional. Die Netznutzungsentgelte im Versorgungsgebiet der WEMAG Netz GmbH werden im Jahr 2018 voraussichtlich je nach Spannungsebene um 8 bis 11 Prozent sinken. Für einen durchschnittlichen Haushalt mit einem Verbrauch von 3.500 kWh im Jahr werden sie dann bei 10,49 Cent pro Kilowattstunde liegen. Das haben Berechnungen von der WEMAG Netz für das nächste Jahr ergeben.

Damit zeigen sich in den Netznutzungsentgelten die ersten Auswirkungen des Gesetzes zur Modernisierung der Netzentgeltstruktur (NEMoG), das im Juli dieses Jahres in Kraft getreten ist. Das Gesetz sorgt dafür, dass einzelne Kosten-

positionen, die vorrangig der Integration der erneuerbaren Energien dienen, gerechter deutschlandweit verteilt werden. Es soll die Regionen entlasten, die schon heute einen hohen Anteil erneuerbarer Energien aufweisen. „Zusammen mit unserer Landesregierung haben wir dies seit Langem gefordert und sind froh, dass das NEMoG die Abschaffung der vermiedenen Netzentgelte für regenerative Energieanlagen sowie mittelfristig eine bundesweite Angleichung der Netzentgelte im Bereich der Übertragungsnetze vorsieht. Davon profitieren Vorreiter der Energiewende wie Mecklenburg-Vorpommern“, sagt Andreas Haak, Geschäftsführer der WEMAG Netz GmbH.

Alein im Versorgungsgebiet der WEMAG Netz GmbH, im windreichen Westmecklenburg und in Nord-Brandenburg, sind regenerative Kraftwerke mit einer Leistung von 1.400 Megawatt am Netz. „Im Jahr 2016 erzeugten diese Anlagen etwa 207 Prozent der Strommenge, die an unsere Kunden verteilt wird“, so Haak weiter.

Aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Trennung von Netz und Vertrieb kann die WEMAG Netz GmbH keine Aussage dazu treffen, ob sich die neuen Netzentgelte auch in sinkenden Strompreisen für die Endkunden niederschlagen werden. Diese werden von den Stromlieferanten in eigener Zuständigkeit

unter Berücksichtigung weiterer Kostenbestandteile, zu denen staatliche Umlagen und Bezugspreise gehören, berechnet.

Die WEMAG Netz GmbH ermittelt nach den Vorgaben der Stromnetzentgeltverordnung (StromNEV) jedes Jahr bis Mitte Oktober die für das nächste Jahr vorläufig gültigen Netzentgelte. Die Bundesnetzagentur überwacht die auf den Netzentgelten basierenden Erlöse des Netzbetreibers. Die vorläufigen Netzentgelte für 2018 sind auf der Homepage des Netzbetreibers www.wemag-netz.de veröffentlicht.

Text: Dr. Diana Kuhrau



PFLEGEHEIM „Haus am Dümmer See“

Im sehr schönen Landschaftsschutzgebiet Dümmer finden Sie unser hotelähnlich und mit liebevoll familiärem Charakter geführtes Haus.

Wir verfügen über 24 Einzelzimmer und 7 Doppelzimmer, teilweise mit Balkon oder Terrasse und eigenem Du-Bad, WC. 1,5 ha Garten bzw. Parkanlagen mit Blick auf den Dümmer See. Auch Tierhaltung ist in unserem Haus möglich.

**Welziner Straße 1 • 19073 Dümmer • Frau Greskamp
Telefon: 0 38 69/78 00 11 • pflegeheim-duemmer@web.de**



Die Erweiterung im geschützten Bereich, speziell für demenziell erkrankte Menschen umfasst 25 Einzelzimmer und 4 Doppelzimmer mit angrenzendem großzügigen Aufenthalts- und Parkbereich.

Weihnachtszeit - Bastelzeit Tannenduft, Kerzenschein und Sternenglanz

Wenn es draußen kälter wird, sehnt sich jeder nach Wärme und Gemütlichkeit. Wie kein anderes Fest schafft es Weihnachten, den Wunsch in uns zu wecken, unser Heim zur Einstimmung auf die schönste Zeit des Jahres hübsch herzurichten.

Dabei ist das Team vom Hobbypunkt die Adresse für viele dekorative Ideen und Trendmaterialien.

Kleine und große Bastler finden hier edle Papiere für filigrane und zart wirkende Sterne. Diese sehen sehr dekorativ am Fenster aus. Sie können aber auch gut beleuchtet frei im Raum hängen.



Eine Menge liebevoll gestalteter Muster inspirieren zu weiteren Dekoideen und persönlichen Geschenken. Da wären zum Beispiel bizarre Teelichtschalen aus Beton mit Maya-Gold verziert, Betonengel, selbstgemachte Seife und Badekugeln oder leuchtende Winterlandschaften im Miniaturformat. Im Hobbypunkt finden Sie eine große Anzahl an Bastelmaterialien, wie zum Beispiel Fröbelstern-Streifen, weihnachtliche Scrapbooking-

Papiere, Perlenstern-Zubehör, Strukturschnee und vieles andere mehr. Überraschen Sie Ihre Familie und Freunde mit einer selbstgemachten Weihnachtsdekoration oder liebevoll gestalteten Geschenken, die von Herzen kommen.

Im Hobbypunkt können Sie Montag bis Freitag von 9.30 bis 19 Uhr und Samstag von 10 bis 16 Uhr nach Herzenslust stöbern. Hier kann man

auch als Geschenkidee einen Gutscheine erwerben oder selbst an einem Kreativkurs in gemütlicher Runde teilnehmen. Vorkenntnisse dafür sind nicht notwendig. Weitere Informationen erhalten Sie direkt im Geschäft oder im Internet auf www.hobbypunkt.net.

Das Team vom Hobbypunkt wünscht eine schöne vorweihnachtliche Bastelzeit.



Nachhaltig Gutes tun: Weiterbildungen im Pflegesektor



Foto: iStock

Der demografische Wandel stellt die Gesellschaft vor viele Herausforderungen. Ein Schwerpunkt liegt auf der angemessenen Betreuung pflegebedürftiger Menschen. In der Folge steigt die Nachfrage nach Fachkräften im sozialpflegerischen Bereich weiter an. Die Aneignung entsprechender Qualifikationen eröffnet damit langfristig gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Das nötige Wissen kann z.B. in einer Weiterbildung erworben werden. Das Weiterbildungsunternehmen WBS TRAINING bietet verschiedene Kurse mit Fokus auf die Pflegebranche. Die **Umschulung zum/zur staatlich anerkannten Masseur/-in und medizinischen Bademeister/-in startet am 27. November 2017**. Die 2-jährige Qualifizierung vermittelt verschiedene Massagetechniken sowie physikalisch-therapeuti-

sche Verfahren. Weitere Inhalte sind erste Hilfe, Anatomie, Krankheitslehre, Psychologie sowie Strahlentherapie. Der fachpraktische Unterricht findet in Greifswald statt, kann je nach Wohnort aber auch an anderen ausgewählten WBS Standorten durchgeführt werden. An die bestandene Abschlussprüfung schließt ein mehrmonatiges Anerkennungspraktikum an.

Die Weiterbildung „**Zusätzliche Betreuungskraft in stationären Einrichtungen nach §§ 43b, 53c (ehem. § 87b) SGB XI - mit Zusatzqualifikation Pflegehelfer/-in stationärer und ambulanter Dienst**“ kombiniert die Qualifikation zur zusätzlichen Betreuungskraft mit der Grundqualifikation zum/zur Pflegehelfer/-in. Absolventen mit diesen Fach- und Handlungskompetenzen können Menschen pflegen und betreuen, die aufgrund einer Behinderung, Erkrankung oder wegen ihres Alters auf Hilfe angewiesen sind. Sie unterstützen Pflegebedürftige bei der Bewältigung ihres täglichen Lebens. Die Betreuungskräfte geben den Menschen Orientierung und Sicherheit sowie Anregungen zu verschiedensten Aktivitäten. Der Kurseinstieg ist auf Anfrage individuell möglich.

WBS TRAINING bietet erstklassige Weiterbildungen und Umschulungen an, die z.B. über die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter finanziert werden können. Die **hohe Vermittlungsquote** in eine neue Beschäftigung bestätigt die Qualität des Angebots. Teilnehmer/-innen, die ihren Kurs im Herbst beginnen, profitieren von diesen Vorteilen und

haben zusätzlich noch die **Chance auf einen tollen Gewinn**. Unter allen Kursstarts bis zum 30.11.2017 werden 10 iPads verlost.

Weitere Informationen gibt es bei einer unverbindlichen Beratung am WBS Standort in Schwerin. Termine können z.B. telefonisch vereinbart werden: 0385 6460-80.



wbstraining.de

Ihre Experten für geförderte Weiterbildung

Kindertagespflegeperson Start: 06.11.2017

Umschulung Masseur/-in und medizinische/-r Bademeister/-in Start: 27.11.2017

Zusätzliche Betreuungskraft in stationären Einrichtungen – mit Zusatzqualifikation Pflegehelfer/-in stationärer und ambulanter Dienst individueller Einstieg

1 von 10 iPads gewinnen!
Mehr Infos: wbstraining.de

Lassen Sie sich kostenfrei beraten. 0385 64608-0
WBS TRAINING AG · Werkstraße 713 · 19061 Schwerin
Schwerin@wbstraining.de

Kirchgemeinde Gammelin-Warsow/Parum

Gottesdienste

31.10.	Reformationsfest regional	Crivitz	10 Uhr
5.11.	21. So n Trinitatis	Parum	10 Uhr
12.11.	drittletzter Sonntag des kirchenjahres		
19.11.	vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	Gammelin	10 Uhr
22.11.	Buß- und Bettag	Hülseburg	10 Uhr
26.11.	Ewigkeitssonntag	Parum	19 Uhr
		Warsow	10 Uhr
		Parum	14 Uhr
3.12.	1. Advent	Gammelin	14 Uhr
10.12.	2. Advent	Parum	10 Uhr
17.12.	3. Advent Einweihung	Warsow	14 Uhr
24.12.	Heiligabend	Parum	14 Uhr
		Warsow	15 Uhr
		Gammelin	17 Uhr
		Bakendorf	18.30 Uhr

Lebendiger Advent in unseren Dörfern

Bestimmt machen Ihre Kinder im Advent jeden Tag ein Türchen auf – Sie vielleicht ja auch. Einen Advent ohne Adventskalender können wir uns gar nicht vorstellen. So möchten wir auch in diesem Jahr wieder einen besonderen Adventskalender in der Kirchengemeinde öffnen. Dazu sind Sie gefragt: Haben Sie Lust, ihren Garten, ihren Hof oder die Terrasse zu öffnen? Wir wollen ca 30 min Zeit miteinander haben für Gespräche, ein heißes Getränk, Lieder, vielleicht Gebäck, im Kerzenlicht oder am wärmenden Feuer. Wenn Sie sich vorstellen können, Gastgeber zu sein, melden Sie sich bitte bei Pastorin Langer (038850/5162). Ich freue mich jetzt schon auf schöne Begegnungen.

Krippenspiel für den Gottesdienst Heiligabend in Warsow

Wenn Du Lust hast, beim Krippenspiel in Warsow mitzuspielen, dann melde dich bei Pastorin Langer (Tel: 038850/ 5162). Wir proben voraussichtlich mittwochs ab dem 15.11.2017 in Kothendorf im Gemeinschaftshaus. Ruf einfach vorher kurz an.

Save the date

Einweihung „Turm für Alle“ in der Kirche Warsow: 17.12.2017, 14 Uhr mit Adventsmusik und Adventsmarkt

Friedhofseinsatz:

Im Herbst sollen die Friedhöfe einmal „winterfein“ gemacht werden. Dazu benötigen wir tatkräftige Mithilfe! Bitte bringen Sie Arbeitsgeräte mit, für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt. Vielen Dank!

Gammelin: 28.10.2017 um 9 Uhr

Warsow: 4.11.2017 um 9 Uhr

Parum: wegen des Sturmschadens auf dem Friedhof Parum steht ein Termin noch nicht fest, bitte achten Sie auf den Aushang in Parum und sagen Sie es weiter.

Gemeinsam mit der Kindertagsstätte Seepferdchen aus Dümmer wollen wir am 11.11.2017 um 17 Uhr das Martinsfest feiern, wie immer in der Kirche Parum mit einer Andacht zu St. Martin. Die Kinder aus der Kindertagsstätte bereiten das Martinsspiel vor, wir werden gemeinsam singen und Laterne laufen. Ausklingen soll der Abend auf dem Pfarrhof oder an der Kirche am Feuer und einem heißen Getränk.

Luthers Norden

So heißt eine Ausstellung zur Reformation im Norden. Der Frauenkreis aus Gammelin will sie besuchen. Vielleicht haben Sie Lust mitzukommen. Wir fahren am 18.11.2017 zu dieser Ausstellung nach Schleswig, um zu entdecken, was es mit der Reformation im Norden so auf sich hat. Welche Wege sie gegangen ist, welche Menschen wichtig waren, schlicht: wie Luthers Norden aussah und sich entwickelt hat. Melden Sie

Kirchgemeinde Pampow/Sülstorf

Gottesdienste

5. November	10 Uhr	Gottesdienst im Pfarrhaus Pampow
12. November	10 Uhr	Gottesdienst im Pfarrhaus Sülstorf
	14 Uhr	Musikalische Andacht mit Band in der Kirche Pampow, anschließend Kaffee
19. November	10 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Pfarrhaus Pampow mit Gedenken an den Verstorbenen
	14 Uhr	Gottesdienst in Holthusen mit Abendmahl
22. November	18 Uhr	Buß- und Bettag-Andacht im Pfarrhaus Sülstorf (eventuell Scheunenübergabe)
26. November	10 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Pfarrhaus Sülstorf mit Gedenken an den Verstorbenen

Am 3. Dezember (Samstag) findet ein Adventsmarkt in Sülstorf vom 14-17 Uhr, auf dem Platz vor der Kirche, um 17 Uhr gemeinsames Singen



Gruppen und Kreise

Christenlehre: Mittwochs (1.-3. Klasse) und donnerstags (4.-6. Klasse) 14.00-15.30 Uhr, Pfarrhaus Pampow, zurzeit: Vorbereitung Krippenspiel

Kindersingen jede zweite Woche donnerstags im Pfarrhaus Sülstorf (9.11, 23.11.)

Frauenfrühstücksgruppe: Dienstag, den 14.11., 9 Uhr (Pfarrhaus Sülstorf)

Seniorenkreis: 9. 11., 14 Uhr PH Sülstorf, 28.11., 14.30 Uhr PH Pampow

Chor: mittwochs 19.30 Uhr, Pfarrhaus Sülstorf

Ansprechpartner für die Veranstaltungen und Aktionen der Kirchengemeinde ist Pastor Csabay, 03865-3225

sich bei Pastorin Langer, wenn Sie uns begleiten möchten. (Tel 038850/5162).

Regelmäßige Veranstaltungen

Kinderkirche (Christenlehre)

Klassen 1 – 4 für Kothendorf, Warsow, Parum, Dümmer im Pfarrhaus Parum, mittwochs 14.30 - 15.30 Uhr

Für Gammelin erfragen Sie Ort und Zeit bitte bei Frau Liefert unter der Nummer (038850) 5282.

Vor- und Hauptkonfirmanden

treffen sich einmal im Monat sonnabends von 9.00 - 12.45 Uhr.

Die Daten und Orte erfahren Sie im Pfarramt

Chor probt dienstags ab 19.30 Uhr im Pfarrhaus Gammelin.

Flöten- und Gitarrenunterricht

erteilt Frau Liefert nach Wunsch regelmäßig in Gammelin und Parum.

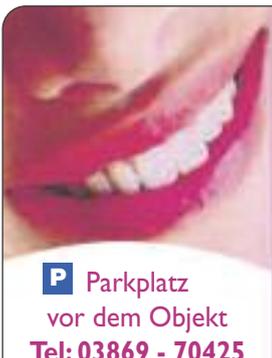
Teenietreff: geänderte Termine Nov./Dez.!!! Neu: 10.11., 8.12.

Kreativabende: 20.11.; 11.12.

Konfirmandenunterricht: 11.11. (Wittenförden) ; 9.12. (Gammelin)

Frauen-Gesprächskreise: Kothendorf, Einmal im Monat, Termine erfragen Sie bitte bei Gisela Buller, Tel.: (03869) 782139.

Frauenkreis Gammelin: 15.11.2017; 6.12.2017



ZAHNARZTPRAXIS
DIPL.-STOM. SILKE RICHTER

Wir sind umgezogen!
Ab 1.11.2017 sind wir
für unsere Patienten
am neuen Standort
Dorfstraße 25, 19073 Stralendorf
zu erreichen.

P Parkplatz
vor dem Objekt
Tel: 03869 - 70425

**Ihre Ansprechpartner
für gewerbliche und private Anzeigen**

Annette Kappelar, Tel.: 0385-4856319
delego.kappelar@t-online.de

Reinhard Eschrich
Tel.: 0385-4856325 oder 0171-7406535
delego.eschrich@t-online.de

Kirchgemeinde Stralendorf/Wittenförden

Gottesdienste

Donnerstag	2.11.	19 Uhr	LITERAtainment	Stralendorf
Sonntag	5.11.	10 Uhr	Gottesdienst	Stralendorf
Donnerstag	9.11.	17 Uhr	Treff zum Krippenspiel	Wittenförden
Sonntag	12.11.	10 Uhr	Gottesdienst	Wittenförden
im Anschluss auf der Empore Griffelkunst Herbstwahl 2017				
Sonntag	19.11.	10 Uhr	Gottesdienst	Stralendorf
Sonntag	26.11.	10 Uhr	Gottesdienst	Wittenförden
zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die im Kirchenjahr Verstorbenen, im Anschluss 11 - 13 Uhr Ausstellung zum Ewigkeitssonntag				
Sonntag	26.11.	14 Uhr	Gottesdienst	Stralendorf
zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die im Kirchenjahr Verstorbenen				

Während der Gottesdienste in Wittenförden bietet Stephanie Schabow in der Regel einen Kindergottesdienst in einem geheizten Nebenraum an. Herzliche Einladung an alle Kinder!

Sich regelmäßig treffende Gruppen

Konfirmandenkurs

Wir treffen uns einmal im Monat an einem Samstag zusammen mit den Kirchengemeinden Gammelin/Parum/Warsow und Pampow/Sülstorf. Auch wenn Du ungetauft bist, kannst Du gerne mit dazukommen. Beginn ist immer um 9 Uhr mit einer Andacht in der Kirche. Ein gemeinsames Mittagessen beendet den Vormittag gegen 12.30 Uhr. Wenn Du Interesse hast, melde dich bitte im Pfarramt. Nächster Termin: 11.11., 9 Uhr in der Kirche in Wittenförden.

In Stralendorf

Christenlehre bei Frau Kantorkatechetin E. Liefert, Gammelin, Tel.: 038850 - 5282 findet an jedem Dienstag von 15-16 Uhr statt. Anschließend trifft sich von 16-16.45 Uhr die **Gitarrengruppe**.

Einmal im Monat findet donnerstags um 10.30 Uhr ein **Gottesdienst im Kursana Domizil „Haus am Park“** statt: Termine: Mittwoch 8. Oktober.

In Wittenförden

Seniorenachmittage finden an jedem zweiten Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr statt. Termine: 8. Oktober.

Frauenfrühstückstreffen immer montags in den geraden Kalenderwochen: am 13. und 27. November ab 10 Uhr, Ort: Kirche Wittenförden mit mitgebrachtem Essen der TeilnehmerInnen.

Willkommen zur Kleinen Kinderkirche!

Ganz herzlich laden wir alle Kindergartenkinder unserer Dörfer mit ihren jüngeren Geschwistern und Eltern zu der Kleinen Kinderkirche ein. Gemeinsam werden wir singen, Geschichten erleben, basteln und spielen. Wir halten für alle warme und kalte Getränke sowie für die ganz Kleinen einen Krabbelteppich bereit. Nächster Termin: Freitag, der 10.11. ab 16.15 Uhr im Gemeinderaum der Wittenfördener Kirche.

Einladung zur Krippenspielprobe

Auch in diesem Jahr wollen wir während des Heiligabend-Gottesdienstes um 17 Uhr ein Krippenspiel aufführen. Zu einem ersten Treffen sind alle Kinder und Interessierten eingeladen. Wir wollen uns nur kurz treffen, um über die Mitwirkenden einen Überblick zu bekommen und um weitere Termine zu besprechen. Dieses erste Treffen findet am Donnerstag, 9.11., 17 Uhr in der Kirche in Wittenförden statt. Alle, die zu diesem Termin nicht erscheinen können, jedoch Interesse an einer Mitwirkung haben, melden sich bitte bei mir.

Pastor Martin Schabow, Tel.: Mobilfunk: 01520-579 88 74; 0385-647 02 31 (AB), Fax: 0385-6171868, Postanschrift: Alte Dorfstr. 5 19073 Wittenförden, E-Mail: stralendorf-wittenfoerden@elkm.de.

Friedhofsangelegenheiten Friedhof Stralendorf und Wittenförden: Pastor Schabow od. Frau Flau 0174-906 00 85 (Friedhof Wittenförden aussch.) oder Frau Cornelia Rudolf, Stralendorf, Zum Winkel 4, Tel.: 03869 705 82 (Friedhof Stralendorf aussch.)

Eine Ausstellung - Totensonntag 26. November 2017

Lebenslandschaft – der „Knacks“, „Begleiten“, „Sterben“ und „Tod“ von Steffi Schneekluth.

48 Jahre Stralendorfer Hubertusjagd



DAS PROGRAMM

Freitag, 3.11.2017

18 Uhr Laternenumzug & Party für Groß und Klein
Start: Amtsscheune

Sonnabend, 4.11.2017

8 Uhr Eröffnung der Drückjagd

9.30 Uhr Treffen der Reiter auf dem Festplatz im Hubertuswald

9.45 Uhr Start der Kremser und Reiter zur Querfeldein-Tour ab Hubertuswald

11 Uhr Eröffnung der Stände des Biwakplatzes mit Lagerfeuer

13 Uhr Rückkehr der Jäger und Reiter / Verblasen der Strecke, Ermittlung des Fuchsjägers / Große Tombolaauslosung

**20 Uhr
Hubertusball**

mit Party-DJ

...im geheizten Zelt auf dem Festplatz

Eintritt: 7,- €

☎ 01 60-99 13 09 68



Beate Sandfort • Walsmübler Straße 13 • 19073 Walsmühlen

Sparen Sie Zeit und Geld – mit Ihrem Hausfriseur.
Ein Anruf genügt.

Aus den Gemeinden

Walle Wiesn 2017

Walsmühlen. Im Oktober lud die Freiwillige Feuerwehr Walsmühlen in Unterstützung mit dem Förderverein Walsmühlen/Dümmen e.V. zum Kameradschaftstreffen mit Angehörigen und geladenen Gästen ins Dorfgemeinschaftshaus Walsmühlen ein, aber diesmal nicht in Uniform sondern in bayerischen Trachten.

Es wurde getanzt, gesungen und gelacht. Neben typisch bayerischen Spezialitäten konnten sich alle unter anderem im Maßbierstemmen und Fingerhakeln messen.

Die erste „Walle Wiesn“ war eine Mordsgaudi und wir freuen uns aufs nächste Jahr!

Text/Foto: Jennifer-Louisa Spiel



Parkeinweihung mit Pflanzaktion

Generationen greifen zum Spaten

Wittenförden. Die Gemeinde soll für alle Generationen attraktiver gestaltet werden.

Mit diesem Grundgedanken startete im Herbst 2015 die Gemeinde gemeinsam mit der Gartenbauingenieurin Andrea Spaethe das Projekt „Generationen-Natur-Spiel-Park“ am Großen Hansberg vor der Grundschule im Dorf.

Der Spielpark wurde und wird in Zusammenarbeit mit Fachfirmen und tatkräftigen Einwohnern in



verschiedenen Bauabschnitten erstellt. Viele Kinder, Eltern und Großeltern haben bereits die Ritterburg, den Kletterspielbach, die Naturblumenwiese und vieles mehr erkundet. Der erste Bauabschnitt wird feierlich am **Samstag, 4.11.2017 um 14.30 Uhr**, mit heißem Kakao und Berlinern eröffnet.

Auf die Spaten – fertig – los!
Für den zweiten Bauabschnitt ist am selben Wochenende ein großer Arbeitseinsatz geplant. Viele helfende Hände sind notwendig, um

die circa 1.000 Sträucher und Bäume am **Freitag 3.11.2017 von 9-14 Uhr** und am **Samstag 4.11.2017 von 14-18 Uhr** zu pflanzen.

Alle Bürger sind gefragt und aufgefordert, tatkräftig zu unterstützen. Bitte Handschuhe und Spaten mitbringen. Die fleißigen Helfer werden mit Bratwurst und Durstlöschern versorgt.

Text/Foto: Kämerow

Salon:
Gartenweg 3, 19075
Wärstow

Tel. 038659/66755 u.
0172 1013520

www.friseur-
melanie-rohde.de

FRISEUR
AUCH MOBIL

Melanie Rohde
Friseurmeisterin



Terminabsprachen nach telefonischer Vereinbarung.
Gern komme ich auch zu Ihnen nach Hause.

HEIZUNG - SANITÄR - SOLAR

Ihr Partner für Bad und Heizung • Beratung • Planung • Installation

LUTZ BÖRNER

Telefon: 03865 / 787154, E-Mail: info@haustechnik-boerner.de

**Komplett Bad-Sanierung
alles aus einer Hand**



RENE FACKLAM

Buchholzer Weg 22 · 19075 Holthusen

BÜRO: Tel. 03865 291850
Fax 03865 291851

Bauelemente
Verkauf und Montage
Baumontage aller Art
Montage-Service
Trockenbau

Funk 0172 3130637
E-Mail: renefacklam@aol.com



**D. Leonhard
Kfz.-Meisterbetrieb**

Unsere Leistungen für Sie:

Inspektion • Rad und Reifen • Motordiagnose
Kfz-Elektrik/-Elektronik • Unfallinstandsetzung
Klima-Service • HU (m. integr. AU) m. autor. Prüforg.
Autoglas-Service

Zum Ausbau 4a • 19073 Zülow
Tel.: 0 38 69 / 7 01 16 • Fax: 0 38 69 / 78 05 93

Sprechzeiten

des Amtsvorstehers, der Bürgermeisterinnen
und der Bürgermeister des Amtes Stralendorf:

Amtsvorsteher: Herr Manfred Bosselmann
Gesprächstermine nach vorheriger Vereinbarung über
die Koordinierungsstelle in der Amtsverwaltung Tel. 03869 - 76 00 - 0

Gemeinde Dümmer
Bürgermeisterin: Frau Anke Gräber
buergermeister@duemmer-mv.de
www.duemmer-mv.de
jeder 1. u. 3. Montag im Monat von 17 bis 18 Uhr
im Europahaus, Dorfstraße 16, 19073 Dümmer
Tel. 0173 - 20 93 816 / 03869 - 599 99 39

Gemeinde Holthusen
Bürgermeisterin: Frau Marianne Facklam
facklam53@web.de
jeden 1. und 3. Dienstag 16 - 17 Uhr
im Gemeindehaus, Schmiedestraße 5, 19075 Holthusen
Tel. 03865 - 4000

Gemeinde Klein Rogahn
Bürgermeister: Herr Michael Vollmerich
nach Vereinbarung Tel.: 01 70 / 222 00 79

Gemeinde Pampow
Bürgermeister: Herr Hartwig Schulz
dienstags von 17 - 19 Uhr
im Gemeindezentrum, Schmiedeweg 1, 19075 Pampow,
Tel. 03865 / 218

Gemeinde Schossin
Bürgermeister: Herr Heiko Weiß
nach Vereinbarung Tel.: 03869 / 78 09 47

Gemeinde Stralendorf
Bürgermeister: Herr Helmut Richter
mittwochs von 17 - 18 Uhr
im Gemeindebüro, Schulstraße 2 (Sportkomplex)
(Tel. 01 76 / 20833247 · post@helmutrichter.de)

Gemeinde Warsow
Bürgermeisterin: Frau Gisela Buller
Jeden 1. Dienstag im Monat von 17 Uhr - 18 Uhr
Im Feuerwehrhaus Warsow oder nach Vereinbarung,
Tel.: 03869 / 78 21 39

Gemeinde Wittenförden
Bürgermeister: Herr Manfred Bosselmann
dienstags von 17 Uhr - 18 Uhr
im Gemeindehaus, Zum Weiher 1a
(telefonisch während der Sprechzeiten zu erreichen unter
Tel.: 0385 / 6 17 37 87)

Gemeinde Zülow
Bürgermeister: Herr Volker Schulz
nach Vereinbarung Tel.: 03869 / 7 02 02

Polizeistation Stralendorf: 03869 - 72 85
Dienstags 12-17 Uhr, donnerstags 9-12 Uhr

Polizeirevier Hagenow: 03883 / 63 10



Schiedsmann im Amt: Werner Schusdzarra, Tel. 0151 42411123

Impressum

Das Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf und des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Grevesmühlen, erscheint 1x monatlich.

Herausgeber: Amt Stralendorf, Dorfstr. 30, 19073 Stralendorf,
E-Mail: amt@amt-stralendorf.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Leitender Verwaltungsbeamter
des Amtes Stralendorf

Redaktion: Martin Reiners, Amt Stralendorf,
Telefon: 03869/760029

Verlag: delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth,
Klößergang 5, 19053 Schwerin,
Telefon: 0385/48 56 30,
Telefax: 0385/48 56 324,
E-Mail: delego.lueht@t-online.de

Vertrieb:
Mecklenburger Zeitungsvertriebs-GmbH,
Gutenbergstraße 1, 19061 Schwerin
Die Verteilung erfolgt kostenlos in alle erreichbaren Haushalte des Amtes Stralendorf. Das Amtliche Bekanntmachungsblatt des Amtes

Stralendorf ist einzeln und im Abonnement beziehbare. Bezug im Abonnement gegen Berechnung des Portos beim Herausgeber.

Druck: ODR GmbH, Ostsee Druck Rostock, Koppelweg 2, 18107 Rostock
Verbreitungsgebiet: Amt Stralendorf
Auflage: 5.400 Exemplare
Anzeigen: Reinhard Eschrich
delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth Schwerin, Telefon: 0385 / 48 56 30

Es gilt die Preisliste Nr. 2 vom 1. Januar 2014.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung. Der Autor erklärt mit der Einreichung, dass eingereichte Materialien frei sind von Rechten Dritter. Wir bitten vor der Erarbeitung umfangreicher Texte um Rücksprache mit der Redaktion. Namentliche gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Kürzung von Textbeiträgen in Absprache mit dem Autor vor.
Bei Ausfall infolge höherer Gewalt, Verbot oder bei Störung beim Druck bzw. beim Vertrieb besteht kein Erfüllungs- und Entschädigungsanspruch. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Telefonverzeichnis

Postanschrift: Dorfstraße 30 · 19073 Stralendorf
Vorwahl/ Einwahl: 03869 76000
Fax: 03869 760060
E-Mail: amt@amt-stralendorf.de

Leitender Verwaltungsbeamter

Herr Bierbrauer-Murken 760011 bierbrauer-murken@amt-stralendorf.de

Personalwesen

Frau Lähning 760017 laehning@amt-stralendorf.de

Koordinierungsstelle

Frau Göbel 760018 goebel@amt-stralendorf.de

Frau Schessner 760059 schessner@amt-stralendorf.de

EDV - Organisation

Herr Schumann 760044 schumann@amt-stralendorf.de

Telefon Bürgerbüro: 03869/760076 / Fax: 760070

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Montag: 9 bis 14 Uhr, Dienstag: 9 bis 16 Uhr

Donnerstag: 9 bis 18 Uhr, Freitag: 9 bis 12 Uhr

Sprechzeiten der Fachdienste: Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Termine außerhalb der Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

FACHDIENST I - Leiterin: Frau Aglaster

Bürgerbüro

buergerbuero@amt-stralendorf.de

Frau Stredak 760011 stredak@amt-stralendorf.de

Frau Vollmerich 760012 vollmerich@amt-stralendorf.de

Frau Jomrich 760013 jomrich@amt-stralendorf.de

Frau Schwenkler 760014 schwenkler@amt-stralendorf.de

Frau Post 760015 annett.post@amt-stralendorf.de

Standesamt

Frau Aglaster 760026 aglaster@amt-stralendorf.de

Frau Schessner 760059 schessner@amt-stralendorf.de

Ordnungsamt

Frau Brietzke 760054 brietzke@amt-stralendorf.de

Herr Mende 760050 mende@amt-stralendorf.de

Schulen & Kindertagesstätten, Kultur, Sport

Frau Dahl 760031 dahl@amt-stralendorf.de

Frau Kabbe 760020 kabbe@amt-stralendorf.de

FACHDIENST II - Leiter: Herr Borgwardt

Finanzen, Liegenschaften

Herr Borgwardt 760012 borgwardt@amt-stralendorf.de

Haushaltssachbearbeiterin

Frau Roll 760015 roll@amt-stralendorf.de

Amtskasse Kassenleiterin

Frau Zerrenner 760014 zerrenner@amt-stralendorf.de

Herr Kanter 760013 kanter@amt-stralendorf.de

Vollstreckung

Frau Wawrzyniak 760023 wawrzyniak@amt-stralendorf.de

Liegenschaften

Frau Baalcke 760051 baalcke@amt-stralendorf.de

Frau Ulrich 760035 ulrich@amt-stralendorf.de

Anlagen- und Geschäftsbuchhaltung

Frau Coors-Buchholz 760019 coors@amt-stralendorf.de

Frau Last 760037 last@amt-stralendorf.de

Steuern/Abgaben/Wasser- und Bodenverband/Kleineinleiter

Herr Herrmann 760016 herrmann@amt-stralendorf.de

Herr Gurrcke 760027 gurrcke@amt-stralendorf.de

Fachdienst III - Leiterin: Frau Bendsen

Frau Bendsen 760030 bendsen@amt-stralendorf.de

Bauwesen / Bauleitplanung

Frau von Malottki 760055 von.malottki@amt-stralendorf.de

Sportstättenverwaltung

Frau Stache 760058 stache@amt-stralendorf.de

Hochbau

Frau Koch 760033 koch@amt-stralendorf.de

Gebäudemanagement

Herr Reiners 760029 reiners@amt-stralendorf.de

Tiefbau / Verwaltung von Straßen, Wegen, Grünflächen

Frau Esemann 760032 esemann@amt-stralendorf.de

Herr Oelze 760057 oelze@amt-stralendorf.de

TRAUMBAD
GESUCHT?

WaschSalon - wir machen Ihre Badträume wahr.



WaschSalon Schwerin
RUDOLF SIEVERS GmbH
Handelsstraße 6

www.waschsalon.eu

WaschSalon
Ihre Badausstellung

DWS Gebäudetechnik GmbH

Heizung, Lüftung, Sanitär, Klima, Solar, Service

Computertechnik, Routerkonfiguration,
Administration, Hausautomation

Dorfstraße 11 Telefon: 03869 7809843
19075 Kothendorf Fax: 03869 7809844
info@dws-gebaeudetechnik.de

Jan Konietzka Malermaler/Gebäudeenergieberater

- Maler und Tapezierarbeiten
- Fassaden- und Holzschutzarbeiten
- Wärmedämmarbeiten
- Fußbodenverlegearbeiten

*Selbstständiger Malermeister mit
30-jähriger Berufserfahrung.*

Lindenweg 28 · 19073 Stralendorf · Jan.Konietzka@t-online.de
Tel.: 03869/780840 · Fax: 03869/780841 · Funk: 0172/3828361

SPIELOASE *Casilino*[®]

★★★★★ GRUPPE - MV

sucht für ihre Standorte:

19075 Pampow, Casilino Hotel Schweriner Tor

- Koch/in
- Servicekräfte

23972 Dorf Mecklenburg, Freizeit-Dorf-Mecklenburg UG

- Servicekräfte
- Reinigungskräfte

23966 Wismar

- Servicekraft Spielhalle

23936 Grevesmühlen

- Servicekraft Spielhalle

Informationen über unser Unternehmen finden Sie auf www.spieloose.de.
Wir freuen uns auf Ihre schriftl. Bewerbung zu Hd. Herrn Corleis.

Rambower Weg 8d, 23972 Dorf Mecklenburg
corleis@spieloose.de



Rainer Thormählen

Dachdecker GmbH & Co KG
Ihr Dachdeckermeister seit 1995

Dachdeckerarbeiten aller Art • Bauklempnerei • Wärmedämmung • Fassaden

Ihr Spezialist im Bereich Dachdeckerei und Fassaden

Unsere Dienstleistungen für Sie:

- Dachdecker
- Fassaden
- Dämmung
- Dachklempner
- Belichtung
- Holzarbeiten
- Reparaturservice & Notdienst
- Kranservice inkl. Personenkorb
- Abdichtung
- Gerüstbau

Rainer Thormählen Dachdecker GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 50 • 19075 Holthusen • Tel.: 038 65 / 84 41 10
Fax: 038 65 / 84 41 120 • info@rth-dach.de • <http://rth-dach.de>



Finden Sie
uns auf
Facebook:



facebook.com/rthdach